

Checkliste für Ihren Küchenkauf

Damit Sie gut vorbereitet in Ihr erstes Beratungsgespräch gehen, haben wir für Sie aus jahrelanger Erfahrung heraus folgende Punkte zusammengestellt:

1. Was hat Ihnen an Ihrer jetzigen Küche gut gefallen?

2. Was hat Ihnen bisher gefehlt, welche Wünsche haben Sie und was haben Sie vielleicht schon mal von Bekannten gehört, dass Sie auch gerne hätten?

3. Welche Fragen haben Sie?

4. Haben Sie bauliche Veränderungen vor oder bauen Sie neu?

- 5. Maße:** Da eine Einbauküche auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst wird, benötigt man die groben Maße des Raumes, bitte grob messen oder bei Neubauten die Baupläne mitbringen (die genauen Maße nehmen unsere Küchenfachberater vor Bestellung beim Lieferanten bei Ihnen vor Ort). Dabei bitte den Spülenanschluß, den Herd, Türen, Fenster (-Unterkante) und Heizkörper berücksichtigen.

- 6. Bilder:** Am besten machen Sie ein paar Fotos mit Ihrem Smartphone vom Raum und bringen diese mit. Bei Nachkäufen und Ergänzungen bitte die Unterlagen der Erstlieferung oder ein Farbmuster (Tür, Brett) mitbringen.

- 7. Budget:** Da man bei der Ausstattung und beim Zubehör schnell über dem Preis der Schränke liegen kann, überlegen Sie bitte, in welchem Budgetrahmen Sie sich bewegen können. Oder möchten Sie in bequemen raten zahlen und über unsere Hausbank zu günstigen Konditionen finanzieren? Sie sollten sich auch überlegen, welche Ihrer Wünsche unbedingt realisiert werden sollen (must-have) und was Sie gerne an zusätzlichem Mehrwert hätten (nice to have).

- 8. Lieferzeitpunkt:** Wann benötigen Sie Ihre Küche? Individuell geplante Einbauküchen haben Lieferzeiten. Wenn Sie dringend eine Küche benötigen, zögern Sie nicht lange. Falls Sie erst noch bauen, beachten Sie bitte, dass Sie rechtzeitig die Installationspläne für Elektro- und Wasserleitungen benötigen, die wir Ihnen beim Küchenkauf gerne anfertigen. Außerdem können Sie frühzeitig Farben für Wände und Böden auf die Küche und die Termine mit den Handwerkern abstimmen.